

## Aus den amtlichen Listen

Eintragungen vom 3. und 7. Dezember 1903

## Anmeldungen

Für die angegebenen Gegenstände haben die Nachgenannten an dem bezeichneten Tage die Erteilung eines Patentes nachgesucht. Der Gegenstand der Anmeldung ist einstweilen gegen unbefugte Benutzung geschützt.

O. 4219. Verfahren zur Herstellung von Bronzefolien für den Prägedruck. Ernst Oeser, Schöneberg, Bahnstr. 19/20. 30. April 1903. (Kl. 15c.)

G. 18 593. Antrieb für das Bett von Zylinderschnellpressen. Karl Gritsch, Heidelberg. 7. Juli 1903. (Kl. 15d.)

K. 25 997. Vorrichtung zum Bronzieren von Bogen; Zusatz zum Patent 141 629. Curt Kohlbach, Leipzig, Körnerstr. 10. 21. September 1903. (Kl. 15e.)

B. 34 326. Reihensteller für Schreibmaschinen. A. Beyerlen, Stuttgart, Eugenstr. 10. 4. Mai 1903. (Kl. 15g.)

D. 13 452. Typenstangengelenkviereck mit auswechselbarem Typenstab an Schreibmaschinen; Zusatz zum Patent 136 790. Deutsche Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H., Berlin. 20. März 1903. (Kl. 15g.)

H. 28 259. Ausschließvorrichtung mit seitlich in die Typenzeilen eingeschobenen Ausschließkeilen. Frederic Holdsworth, New York; Vertr.: F. C. Glaser, L. Glaser, O. Hering und E. Peitz, Patent-Anwälte, Berlin SW 68. 3. Juni 1902. (Kl. 15a.)

H. 28 563. Schablonenmaschine für Knöpfe. John Hornby, New York; Vertr.: C. H. Schilling, Görlitz, und Patent-Anwalt Paul E. Schilling, Dresden. 21. Juli 1902. (Kl. 15d.)

H. 30 040. Färbvorrichtung an Schablonendruckmaschinen. John Hornby, New York; Vertr.: C. H. Schilling, Görlitz, und Patent-Anwalt Paul E. Schilling, Dresden. 21. Juli 1902. (Kl. 15d.)

Sch. 20 206. Vor der Papierwalze in senkrechter Lage angeordneter Lagerträger für die Typenhebel von Schreibmaschinen. Franz Schüler und Julius Bier-Marxsohn, Frankfurt a. M., Friedberger Anlage 5. 12. August 1902. (Kl. 15g.)

U. 2358. Schutzvorrichtung für die Typenhebellager von Schreibmaschinen. Union Typewriter Company, Jersey City, V. St. A.; Vertr.: C. Pieper, H. Springmann und Th. Stort, Patent-Anwälte, Berlin NW 40. 23. September 1903. (Kl. 15g.)

W. 20 015. Verfahren zur Herstellung beliebig hoher Behälter aus Pappe, Karton und dergl. auf der Ziehpresse. Max Wutzler und Karl Goßweiler, Heidenheim a. Br. 17. Dezember 1902. (Kl. 54a.)

S. 18 164. Holländertrog aus Zement mit Eisengerippe. Chr. Seybold, Düren, Rhld. 18. Juni 1903. (Kl. 55c.)

T. 8499. Einrichtung zur Aenderung der Druckwirkung der Preßwalzen mittels gewichtsbelasteter Hebel für Papiermaschinen. Léon Thiry, Huy, Belg.; Vertr.: R. Neumann, Patent-Anwalt, Berlin NW 6. 18. Oktober 1902. (Kl. 55d.)

## Patent-Erteilungen

Auf die hierunter angegebenen Gegenstände ist den Nachgenannten ein Patent von dem bezeichneten Tage ab unter nachstehender Nummer der Patentrolle erteilt. Das beigefügte Datum bezeichnet den Beginn der Dauer des Patents

148 357. Briefordner. Grünwald's Registrar Co., Hannover. 27. August 1902. (Kl. 11e.)

148 251. Vorrichtung zum Regulieren des Drucks der Einfärbe- walzen bei Tiegeldruckpressen. John Thomson, New York; Vertr.: Dr. B. Alexander-Katz, Patent-Anwalt, Görlitz. 31. Dezember 1902. (Kl. 15d.)

148 358. Aufbeapparat für Bogenzuführungsvorrichtungen. American Paper Feeder Co., Boston; Vertr.: A. Rohrbach, M. Meyer und W. Bindewald, Pat.-Anwälte, Erfurt. 2. Dezember 1902. (Kl. 15e.)

148 252. Vorrichtung zur Sicherung der Typenhebel in der Ruhelage an Schreibmaschinen mit sichtbarer Schrift. Union Typewriter Company, Jersey, V. St. A.; Vertr.: C. Pieper, H. Springmann und Th. Stort, Patent-Anwälte, Berlin NW 40. 5. Juni 1901. (Kl. 15g.)

148 329. Schreibmaschine mit von unten gegen die Druckstelle schlagenden Typenhebeln. A. Beyerlen, Stuttgart, Eugenstraße 10. 18. März 1902. (Kl. 15g.)

148 310. Verfahren zur Herstellung von gespritzten Bildern auf einem nicht gespritzt erscheinenden Grunde. Akt.-Ges. F. Priester & Eyck, Berlin. 12. Mai 1903. (Kl. 15k.)

148 400. Maschine zur Herstellung von Kreuzbodenbeuteln. Gebr. Tellschow, G. m. b. H., Berlin. 3. März 1903. (Kl. 54b.)

## Versagung

Auf die nachstehend bezeichnete, im Reichsanzeiger an dem angegebenen Tage bekannt gemachte Anmeldung ist ein Patent versagt. Die Wirkungen des einstweiligen Schutzes gelten als nicht eingetreten

M. 22 979. Farbdruck- und Prägepresse mit hin- und hergehendem Prägetisch. 8. Juni 1903. (Kl. 15d.)

## Aenderungen in der Person des Inhabers

Eingetragene Inhaber der folgenden Patente sind nunmehr die nachbenannten Personen

146 148. Verfahren und Vorrichtung zum teilweisen Aufeinanderkleben von Papierbogen. Heilbrun & Pinner und Laessig & Co., Halle a. S. (Kl. 54d.)

## Löschungen

Infolge Nichtzahlung der Gebühren

Kl. 54b: 135 580. Kl. 55: 92 229. Kl. 70e: 182 727.

Fabrik dünner hinterklebter **Holz furniere**

Ceder, Mahagoni, Nussbaum, Ahorn, Kirsobbaum, Erle usw.,

- auch gebelzt -

für vornehmste Ausstattung von Cartonnagen, Cigarrilloskistchen, Bilderrahmen, Plakaten, Kalenderrückwänden, Wandsprüchen etc.

**Hüttner & Co., Hamburg I, Contor: Neuerwall 17.**

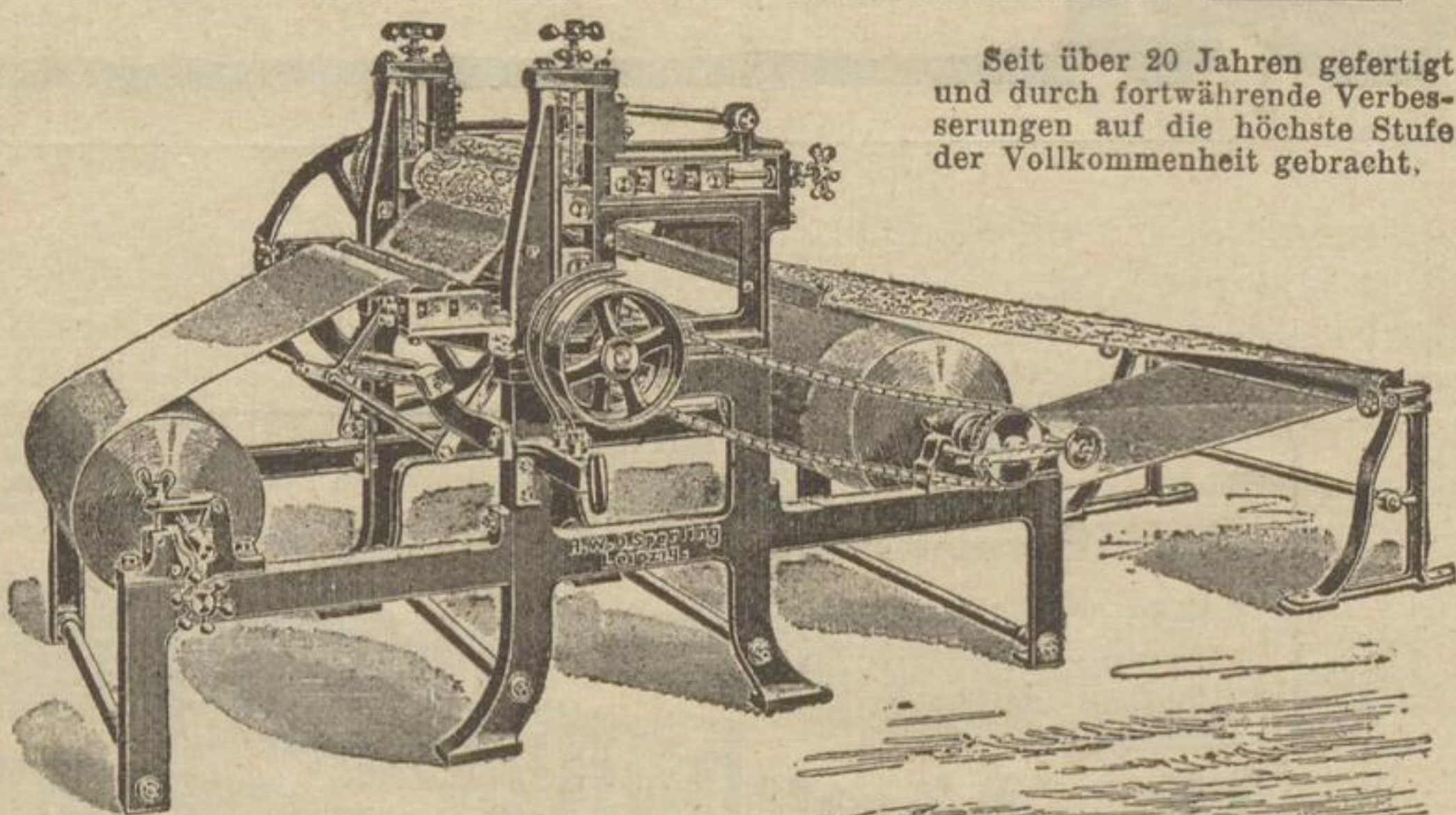
[147766]

## Leipziger Maschinenfabrik &amp; Wellpappen-Werke

H. W. O. Sperling in Leipzig

empfiehlt als besondere Specialitäten:

## Walzendruck-Maschinen



Seit über 20 Jahren gefertigt und durch fortwährende Verbesserungen auf die höchste Stufe der Vollkommenheit gebracht.

mit elastischen Gummi-Dessinwalzen für Papier-, Buntpapier-, Tapeten-, Pappen- u. Papierwaren-Fabriken, Cartonnagen-Fabriken, Druckereien etc.

## Wellpapier- und Wellpappen-Erzeugungs-Maschinen

sowie vollständige maschinelle Einrichtungen

completer Wellpappen-Fabriken

in neuester Construction und unübertroffenen Leistungen.

## Grundir-, Imprägnir- und Färbe-Maschinen

zum gleichmässigen ein- oder gleichzeitig zweiseitigen Auftrag von körperfreien Farben etc. auf Pappen, Carton und Papier aller Art, auch Seidenpapier.

Maschinen zur Herstellung von Metall-Plakat-Stäben.

Elastische Gummi-Dessin-Walzen für Walzendruck-Maschinen und alle sonstigen Druckzwecke mit beliebigen Mustern, Inschriften etc. Glatte Gummi-Walzen für jede Verwendungsart. Walzendruck-Farben.

Maschinenglatt grau **Schrenzpapier**

für Zeichenzwecke [149630]

in der von den Schulbehörden anerkannten Qualität fertigen und geben in Mengen nicht unter 1000 Ko. ab

**Kraft & Knust**  
Papierfabrik \* \* BERLIN N. 31